



## Geschäftsbericht 2018

so nah – so gut

**regio energie**  
solothurn



### **Zur Bildreportage**

Der Geschäftsbericht 2018 zeigt Bilder von Mitarbeitenden und Lernenden der Regio Energie Solothurn an der Arbeit und im Einsatz für unsere Kundschaft.

Die Regio Energie Solothurn ist eine selbstständige öffentlich-rechtliche Unternehmung.  
Sie ist Eigentum der Einwohnergemeinde der Stadt Solothurn.

## Inhalt

Bericht des Verwaltungsratspräsidenten	4
Lagebericht des Direktors	6

### **Jahresrechnung**

Bilanz per 31. Dezember 2018	14
Erfolgsrechnung 2018	16
Geldflussrechnung 2018	17
Anhang zur Jahresrechnung	18
Bericht der Revisionsstelle	21

# Bericht des Präsidenten des Verwaltungsrats



Die Regio Energie Solothurn steht – wie die gesamte Energiebranche – weiterhin der besonderen Herausforderung einer vor uns stehenden und erst zaghaft angegangenen Teilliberalisierung des Marktes gegenüber. Veränderungen auf den Energiemärkten und technologische Entwicklungen sind weitere Treiber. Das Unternehmen sieht sich einer Vielzahl von Zielen und Wechselwirkungen ausgesetzt. Die Ziel- und Interessenkonflikte wie beispielsweise «Markt versus Planwirtschaft oder Service public», «Innovation versus Sicherheit und Kosteneffizienz», «klassische Energieproduktion versus Dezentralität und Kundenautarkie», in einem Feld unterschiedlicher Regulatoren, Aufsichtsorgane, Schiedsrichter und weiterer Inputgeber, auf den Ebenen Bund, Kanton und Gemeinde sind vielfältig.

Das Unternehmen steht in einem Spannungsfeld zwischen innovativem und zunehmend kompetitivem Umfeld und dem gleichzeitig wachsenden Wunsch der Politik nach Regulierung mit planwirtschaftlichen Tendenzen. Es bewegt sich zusätzlich in einem Spannungsfeld zwischen Versorgungssicherheit, Ökologisierung und neuen, disruptiven Geschäftsmodellen. Mit diesen Ansprüchen müssen wir umgehen können.

Neben den Anforderungen einer neuen Energiestrategie, an welcher die Regio Energie Solothurn aktiv und vorausschauend mitwirkt, steht das Unternehmen auch vor der Aufgabe, den Anforderungen eines grösseren Siedlungs- und Arbeitsgebietes gerecht zu werden. Absehbar ist dies beispielsweise im Westen mit dem Projekt «Weitblick»; als regionaler Versorger erkennen wir aber auch Wachstum in den Nachbargemeinden. Mit diesem Wachstum kommen in elf Jahren alleine in Solothurn geschätzt 5000 neue Einwohnerinnen und Einwohner, zusätzliche Energiekonsumentinnen und -konsumenten sowie neue Arbeitsplätze hinzu. Wir müssen die Regio Energie Solothurn für die Verpflichtungen der Gegenwart fit halten und ihr für die Herausforderungen den Handlungsfreiraum erhalten.

Der Verwaltungsrat setzte sich im zurückliegenden Geschäftsjahr nicht nur mit diesen strategischen Fragestellungen auseinander. Auch er selbst stand für einmal in seiner Arbeit im Fokus, wurden doch auf Anfang 2018 drei seiner neun Mitglieder neu gewählt. Neue und Bisherige haben sich sehr schnell in einem der Unternehmung verantwortlichen Gremium zusammengefunden und gewährleisten eine Kontinuität in der strategischen Führung des Unternehmens. An dieser Stelle danke ich meiner Kollegin und meinen Kollegen im Verwaltungsrat für ihre Arbeit und ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit mit ihnen. Ich möchte aber auch der Geschäftsleitung und den Mitarbeitenden dafür danken, dass sie jeden Tag dafür sorgen, dass die Regio Energie Solothurn ein innovatives Unternehmen und ein zuverlässiger Dienstleister bleibt.

*Kurt Fluri, Verwaltungsratspräsident*

## Der Verwaltungsrat

## Wohnort

Kurt Fluri, Präsident*	Solothurn
Reto Affolter*	Zuchwil
Urs Allemann	Rüttenen
Sibylle Berberat Stadler	Solothurn
Dr. Fabien Choffat	Rüttenen
Walter Furter*	Solothurn
Stefan Hug-Portmann	Biberist
Markus Jäggi	Solothurn
Benjamin Patzen	Solothurn

*\* Mitglieder des Verwaltungsratsausschusses*

## Die Geschäftsleitung

### Direktor

Felix Strässle, Solothurn

### Leiter Netze

Marcel Rindlisbacher, Lostorf

### Leiter Energie

Thomas Schellenberg, Zürich

### Leiterin Marketing + Kommunikation

Sandra Hungerbühler, Feldbrunnen

### Leiter Installationen

René Berthel, Solothurn

### Leiter Liegenschaftskunden

Daniel Dähler, Starrkirch-Wil

### Leiter Services

Alexander Herzog, Küsnacht

# Lagebericht des Direktors



## **Zwischen Innovation und Versorgungsauftrag**

Was die Energiebranche seit einigen Jahren beschäftigt, hat auch im zurückliegenden Geschäftsjahr nicht an Bedeutung verloren. Wir befinden uns in einem spannenden Markt, in einer spannenden Zeit, in spannenden im Umbruch stehenden Branchen.

Der oft gehörte Begriff «Energiewende» lässt auch auf grössere Umbrüche innerhalb der Energieversorgungsunternehmen schliessen. Neben den Veränderungen, vorangetrieben durch die Politik, sind wir als Energieversorger besonders auch aufgrund grosser Veränderungen auf den Energiemärkten und wegen technologischer Entwicklungen gefordert. Im Strombereich erfolgt eine Verschiebung von Grosskraftwerken hin zu einer dezentralen Produktionsstruktur, und der Anteil der am Ort der Produktion verbrauchten Elektrizität nimmt zu. Die Digitalisierung ist in vollem Gang. Es lässt sich erkennen, dass intelligente Technologien – beispielsweise in den Bereichen Smart Metering, Smart Grids, Smart Homes – zu merklichen Veränderungen in der Energiewirtschaft führen werden. Parallel dazu wächst die Kundensouveränität. Produktion und Absatz sind weniger planbar. Im Wärmebereich sind Wärmedämmung, die Umstellung auf erneuerbare Energien und moderne Gebäudetechnik die entscheidenden Stichworte, der Stellenwert fossiler Energien nimmt im Gegenzug ab. Die Elektromobilität ist auf dem Vormarsch, neue Schnittstellen mit Gebäuden, Stromversorgung und Speicherlösungen sind die Folge.

Um auch in Zukunft wettbewerbsfähig zu sein, müssen wir unsere Geschäftsaktivitäten dem dynamischen Umfeld und den neuen Erfordernissen stetig anpassen. Dabei bleiben wir im Kern Versorger und wachsen als Dienstleister. Die Zielkonflikte, welchen wir derzeit begegnen, dürften alle Energieversorger beanspruchen. Die Kunst des richtigen Masses und der richtigen Balance ist gefragt oder anders formuliert: Wir sehen uns mit einer «multivariablen Optimierung» konfrontiert, wobei der «Navigation» entscheidende Bedeutung zukommt.

## **Zukunftsansichten**

Die Regio Energie Solothurn wird weiterhin ihre Mehrfachrolle als Versorgerin von Stadt und Region Solothurn sowie als Pionierin neuer Energienutzungs-

formen wahrnehmen. Trotz des Willens, neue Wege in der Energieversorgung zu suchen und zu finden, werden wir dabei den Kernauftrag nicht vernachlässigen. Versorgungssicherheit bleibt zentral. Die Regio Energie Solothurn versorgt rund 20 000 Kundinnen und Kunden mit Wasser, Strom, Gas und Wärme, so, wie sie für die Produktion in den Industrie- und Gewerbebetrieben, für die Arbeit in Büros oder für den privaten Alltag benötigt werden.

Angesichts einbrechender Margen im Energiegeschäft und wegfallender Mengen müssen uns Flexibilität, Kompetenz und Handlungsspielraum erhalten bleiben. Das Unternehmen bietet seinen Kunden nach Bedarf «Sorglospakete» und alles aus einer Hand oder individuelle Einzellösungen an.

Dank motivierter, gut aus- und immer wieder weitergebildeter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gelingt es uns, diese Mehrfachrolle zu leben. Den Mitarbeitenden gebührt darum einmal mehr mein herzlicher Dank! Sie machen es möglich, dass bei unseren Kunden Wasser aus dem Hahn, Strom aus der Steckdose und Wärme aus der Heizung kommt.

#### **Bestellungs- und Auftragslage**

Die Regio Energie Solothurn hat 2018 im Jahresdurchschnitt 147 Mitarbeitende in Vollzeit beschäftigt. Im Namen der Regio Energie Solothurn und im Einsatz für unsere Kunden haben sie sich engagiert für eine möglichst sichere, nachhaltige und günstige Versorgung mit Strom, Gas, Wärme und Wasser, ergänzt durch handwerkliche und ingenieure Dienstleistungen in den Bereichen Netzbau, Hausinstallationen und haustechnische Lösungen und mit Einbezug dezentraler Strom- und Wärmeproduktion sowie von Wärmespeicherung. Das Jahr 2018 war im Vergleich zum Jahr 2017 ein sehr warmes Jahr, was eine Abnahme der Heizgradtage um 13 % zur Folge hatte. Dies führte dazu, dass der Energieabsatz im Allgemeinen zurückgegangen ist. Der Erdgasabsatz fiel im Berichtsjahr im Vergleich zum Vorjahr von 1027,5 GWh um 18,5 % zurück auf 837,4 GWh. Hier wirkte sich zusätzlich die Standortschliessung des Gasgrosskunden Papierfabrik Utzenstorf negativ auf den Absatz aus. Im Stromgeschäft ist ein Absatzrückgang von 2,6 % auf 96,8 GWh zu verzeichnen. Im Fernwärmegeschäft konnte mit 67,2 GWh gegenüber dem Vorjahr eine Absatzsteigerung von 3,2 % verzeichnet werden. Dies ist vorwiegend auf zusätzliche Wärmebezüge von neu angeschlossenen Kundinnen und Kunden in Solothurn zurückzuführen. Die Umsatzentwicklung im Dienstleistungsgeschäft verlief positiv. Dank Netzbaudienstleistungen für Dritte konnte der Gesamtumsatz im Stromnetz und auch im Wassernetz leicht gesteigert werden. Eine leichte Umsatzreduktion hatte der Dienstleistungsbereich Installationen zu verzeichnen. Dies ist der Fokussierung zuzuschreiben und entspricht somit einer beabsichtigten Korrektur.

#### **Forschung und Entwicklung**

Was die Regio Energie Solothurn 2013 angestossen hat, wirkt auch einige Jahre später noch nach: Wir nehmen dank des Hybridwerks weiterhin eine Rolle als innovative Pionierin wahr und können dabei auch von wertvollen Partnerschaften



in schweizerischen respektive europäischen Forschungsprogrammen profitieren. Im Verlauf der vergangenen Monate durften wir im Rahmen des Forschungsprojekts STORE&GO eine einzigartige Methanisierungsanlage bauen, die kurz nach dem Jahreswechsel 2018/2019 eröffnet werden konnte. Mittels der sehr positiven und breit abgestützten Medienresonanz konnten wir Lösungswege hin zur Umsetzung der Energiestrategie 2050 aufzeigen. 2019 richtet sich der Fokus auf den Betrieb der Anlage, um die Forschungsziele zu verfolgen und wichtige Erkenntnisse zu gewinnen.

### **Investitionen**

Die Investitionen konnten nur teilweise planmässig ausgelöst werden. Die Gründe für die im Berichtsjahr weitgehend ausgebliebene Investitionstätigkeit sind unterschiedlich. Einerseits gab es durch Einsprachen und Rechtsprechung mehrere Verzögerungen bei grösseren Bauprojekten, beispielsweise in mehreren Bauetappen des Fernwärmenetzes. Auch der Bau des Reservoirs Königshof ist, aufgrund einer Einsprache, weiterhin blockiert. Ferner mussten bei Bauprojekten von Dritten Verzögerungen hingenommen werden. So konnten zum Beispiel die Werkleistungsarbeiten im Umfeld der zweiten Etappe des Emmenkanal-Auslaufs in Luterbach nicht wie vorgesehen im Jahr 2018 realisiert werden.

Zu guter Letzt konnten wichtige Grossinvestitionen, wie z.B. beim Gasnetz das 5-Bar-Konzept, kostengünstiger realisiert werden, weil die Materialbeschaffung günstiger ausgefallen ist.

### **Risikoanalyse**

In einem separaten Bericht wurden die Risiken der Regio Energie Solothurn im Geschäftsjahr 2018 analysiert und zusammengefasst. Er zeigt auf, dass im Vergleich zu den Vorjahren keine neuen, weitreichenden Risiken auf das Unternehmen zugekommen sind und die bisherige Einschätzung der Risikolage ihre Gültigkeit behält. Kleine Anpassungen wurden vorgenommen, damit die Regio Energie Solothurn weiterhin gut und solide aufgestellt ist.

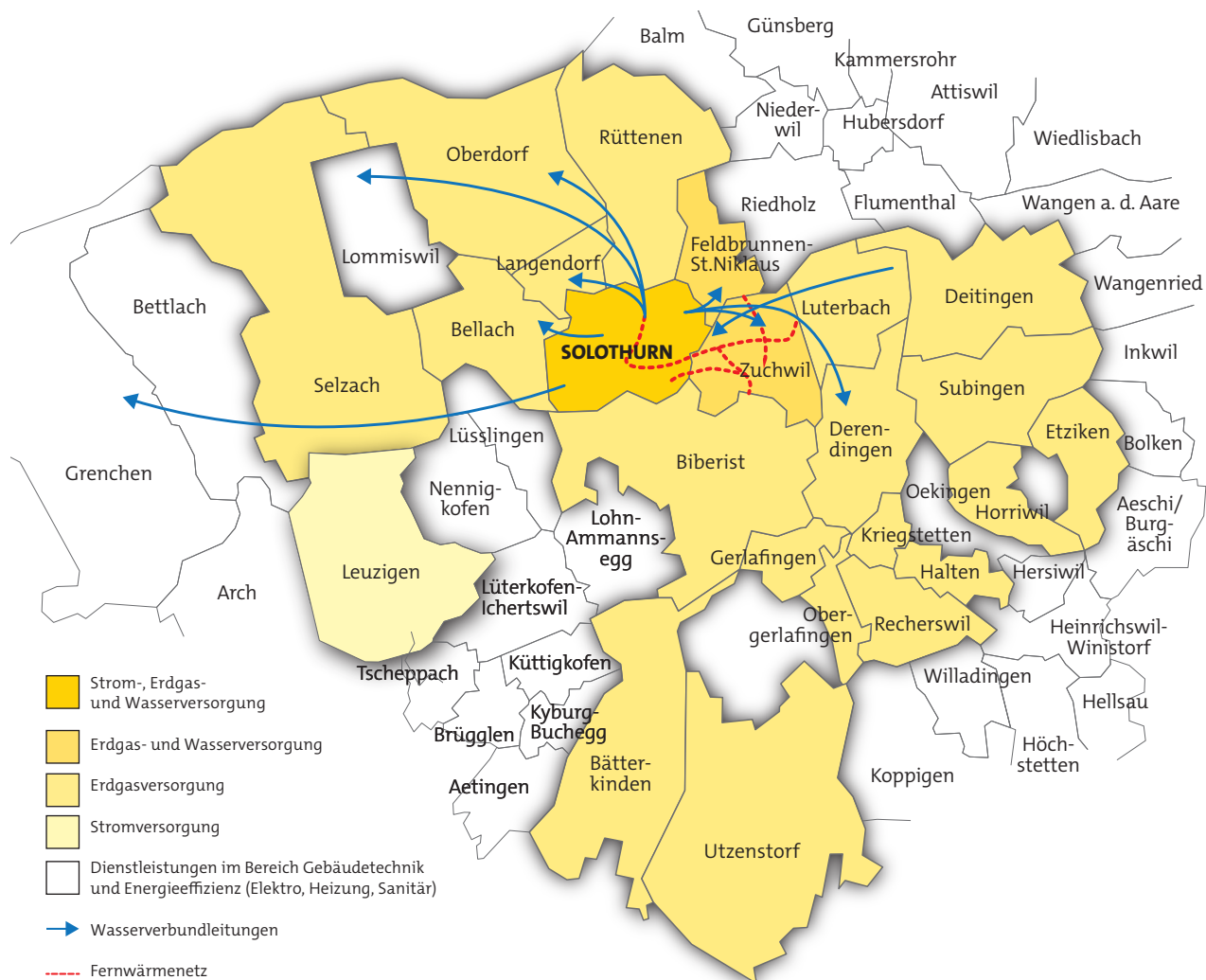
*Felix Strässle, Direktor Regio Energie Solothurn*



### Mit uns sind Sie gut vernetzt

Auch im Geschäftsjahr 2018 war Verlass auf die Netze der Regio Energie Solothurn.

Die Region konnte zuverlässig mit Strom, Gas, Wasser und mit Fernwärme versorgt werden.



### Ein herzliches Dankeschön

Wir danken unserer Kundschaft für ihre Treue und ihren wertvollen Beitrag an eine nachhaltige Energieversorgung der Region.

## Bilanz per 31. Dezember 2018

AKTIVEN	2018 / CHF %		2017 / CHF %	
<b>Umlaufvermögen</b>				
<u>Flüssige Mittel und kurzfristig gehaltene</u>				
<u>Aktiven mit Börsenkurs</u>				
Flüssige Mittel und Wertschriften	19 230 380	8,9	6 859 353	3,9
Festgelder und Geldanlagen brutto	87 961 611		95 258 966	
Wertschwankungsreserve Festgelder und Geldanlagen	-10 888 067		-11 704 488	
Festgelder und Geldanlagen netto	77 073 544	35,6	83 554 478	47,4
<u>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</u>				
Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen Dritter	15 855 060	7,3	16 346 183	9,3
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Beteiligten	1 530 893	0,7	2 984 268	1,7
<u>Übrige kurzfristige Forderungen</u>				
Sonstige Forderungen	2 240 381	1,0	3 554 465	2,0
Vorräte	1 104 872	0,5	982 049	0,6
Nicht fakturierte Dienstleistungen	770 597	0,4	885 003	0,5
Aktive Rechnungsabgrenzungen	1 324 614	0,6	487 060	0,3
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>119 130 341</b>	<b>55,1</b>	<b>115 652 859</b>	<b>65,6</b>
<b>Anlagevermögen</b>				
<u>Finanzanlagen</u>				
Langfristige Forderungen ggb. Dritten	4 645 800	2,1	4 645 800	2,6
Langfristige Forderungen ggb. Nahestehenden	2 500 000	1,2	3 000 000	1,7
Übrige Finanzanlagen	1 685 285	0,8	1 706 473	1,0
Beteiligungen	1 442 768	0,7	945 004	0,5
<u>Sachanlagen</u>				
Mobile Sachanlagen	2 201 786	1,0	2 021 231	1,1
Anlagen Netze	64 384 900	29,8	35 437 850	20,1
Betriebs- und Verwaltungsgebäude	13 403 476	6,2	8 506 033	4,8
Grundstücke	6 757 305	3,1	3 730 705	2,1
Anlagen im Bau	13 625	0,0	475 694	0,3
<u>Immaterielle Werte</u>				
Immaterielle Werte	214 372	0,1	250 248	0,1
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>97 249 317</b>	<b>44,9</b>	<b>60 719 038</b>	<b>34,4</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>216 379 658</b>	<b>100,0</b>	<b>176 371 897</b>	<b>100,0</b>

Die %-Zahlen beziehen sich auf die Bilanzsumme.

## Bilanz per 31. Dezember 2018

PASSIVEN	2018 / CHF	%	2017 / CHF	%
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>				
<u>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</u>				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Dritter	7 244 378	3,3	8 733 345	5,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Beteiligten	1 794 281	0,8	2 420 617	1,4
Anzahlungen von Kunden	564 037	0,3	563 275	0,3
<u>Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten</u>				
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	4 159 698	1,9	5 622 525	3,2
Passive Rechnungsabgrenzungen	9 462 022	4,4	11 003 298	6,2
<b>Total Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>23 224 415</b>	<b>10,7</b>	<b>28 343 061</b>	<b>16,1</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>				
Rückstellungen und Verbindlichkeiten	62 745 580	29,0	65 329 279	37,0
<b>Total Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>62 745 580</b>	<b>29,0</b>	<b>65 329 279</b>	<b>37,0</b>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>85 969 996</b>	<b>39,7</b>	<b>93 672 340</b>	<b>53,1</b>
<b>Eigenkapital</b>				
Gewinnreserven	30 249 661	14,0	30 249 661	17,2
Betriebsreserve aus Neubewertung Sachanlagen	41 881 596	19,4		
Bilanzgewinn	58 278 406	26,9	52 449 897	29,7
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>130 409 662</b>	<b>60,3</b>	<b>82 699 558</b>	<b>46,9</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>216 379 658</b>	<b>100,0</b>	<b>176 371 897</b>	<b>100,0</b>

Die %-Zahlen beziehen sich auf die Bilanzsumme.

# Erfolgsrechnung 2018

	2018 / CHF %		2017 / CHF %	
Erlös aus Energie- und Wasserlieferungen	64 660 233	77,5	69 259 661	78,2
Erlös aus Dienstleistungen	30 065 016	36,0	32 819 843	37,1
Übrige Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	75 532	0,1	80 348	0,1
Erlösminderungen	-14 788 500	17,7	-15 552 712	17,6
<b>Nettoverkaufserlös</b>	<b>80 012 281</b>	<b>95,9</b>	<b>86 607 139</b>	<b>97,8</b>
Bestandesänderungen nicht fakturierte DL	-114 406	0,1	165 983	0,2
Aktivierete Eigenleistungen	3 503 772	4,2	1 758 901	2,0
<b>Produktionsleistung/Ertrag</b>	<b>83 401 647</b>	<b>100,0</b>	<b>88 532 023</b>	<b>100,0</b>
Energie- und Wasserbeschaffungsaufwand	-31 014 457	37,2	-33 693 274	38,1
Übriger Material- und Dienstleistungsaufwand	-11 206 932	13,4	-12 612 688	14,2
Bestandesänderung Vorräte	122 823	0,1	36 284	0,0
<i>Total Warenaufwand der verkauften Leistungen</i>	<i>-42 098 567</i>	<i>50,5</i>	<i>-46 269 678</i>	<i>52,3</i>
<b>Bruttogewinn</b>	<b>41 303 081</b>	<b>49,5</b>	<b>42 262 344</b>	<b>47,7</b>
Personalaufwand	-17 488 101	21,0	-23 456 520	26,5
Übriger Betriebsaufwand	-4 285 427	5,1	-3 967 081	4,5
<i>Total Betriebsaufwand</i>	<i>-21 773 528</i>	<i>26,1</i>	<i>-27 423 602</i>	<i>31,0</i>
<b>Betriebsergebnis vor Finanzerfolg, Abschreibungen und Steuern (EBITDA)</b>	<b>19 529 552</b>	<b>23,4</b>	<b>14 838 743</b>	<b>16,8</b>
Abschreibungen	-8 947 839	10,7	-8 783 052	9,9
<b>Unternehmensergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>10 581 713</b>	<b>12,7</b>	<b>6 055 691</b>	<b>6,8</b>
Finanzaufwand	-122 291	0,1	-122 487	0,1
Finanzertrag	-6 901 500	8,3	7 615 583	8,6
<b>Ordentlicher Gewinn vor Veränderungen von Rückstellungen</b>	<b>3 557 922</b>	<b>4,3</b>	<b>13 548 787</b>	<b>15,3</b>
Ausserordentlicher Ertrag / Auflösung von Rückstellungen	9 954 325	11,9	5 365 861	6,1
Ausserordentlicher Aufwand / Bildung von Rückstellungen	-5 974 094	7,2	-12 375 005	14,0
Steueraufwand	56 943	0,1	-23 816	0,0
<b>Unternehmensergebnis vor Ablieferungen</b>	<b>7 595 097</b>	<b>9,1</b>	<b>6 515 827</b>	<b>7,4</b>
Ablieferungen (ohne Realabgaben)	-1 766 589	2,1	-1 755 389	2,0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>5 828 508</b>	<b>7,0</b>	<b>4 760 438</b>	<b>5,4</b>

Die %-Zahlen beziehen sich auf den Umsatz.

# Geldflussrechnung 2018

	2018 / CHF	2017 / CHF
Reingewinn	5 828 508	4 760 446
Abschreibungen	8 947 839	8 783 052
<b>Cashflow</b>	<b>14 776 348</b>	<b>13 543 497</b>
Veränderung Forderungen		
Lieferungen und Leistungen	1 935 284	−1 791 099
Veränderung andere kurzfristige Forderungen	1 323 300	−1 521 900
Veränderung Vorräte	−8 417	−202 267
Veränderung Transitorische Aktiven	−220 211	103 031
Veränderung Festgelder und Geldanlagen	7 297 355	−45 292 992
Veränderung Verbindlichkeiten		
Lieferungen und Leistungen	−2 095 808	1 764 350
Veränderung andere kurzfristige Verbindlichkeiten	−1 252 929	623 755
Veränderung Transitorische Passiven	−2 114 354	−1 915 291
Veränderung TKL		−12 438 000
Veränderung Rückstellungen	−3 673 018	7 192 465
<b>Total Veränderung Betriebstätigkeit</b>	<b>1 191 201</b>	<b>−53 477 947</b>
Investitionen Anlagevermögen	−3 619 946	−5 579 348
<b>Total Veränderung Investitionstätigkeit</b>	<b>−3 619 946</b>	<b>−5 579 348</b>
Investition Finanzierung	23 425	8 942 500
<b>Total Veränderung Finanzierungstätigkeit</b>	<b>23 425</b>	<b>8 942 500</b>
<b>Total Veränderung Flüssige Mittel</b>	<b>12 371 027</b>	<b>−36 571 298</b>
<b>Flüssige Mittel Anfang Periode (= Ende Vorperiode)</b>	<b>6 859 353</b>	<b>43 430 651</b>
<b>Flüssige Mittel Ende Periode</b>	<b>19 230 380</b>	<b>6 859 353</b>
<i>Veränderung Flüssige Mittel</i>	<i>12 371 027</i>	<i>−36 571 298</i>

# Anhang zur Jahresrechnung nach OR 959c und 961a

## 1. Firma und Eigentümerschaft

Die Regio Energie Solothurn ist eine selbstständige öffentlich-rechtliche Unternehmung der Einwohnergemeinde der Stadt Solothurn mit eigener Rechtspersönlichkeit. Sitz ist Solothurn.

## 2. Bewertungsgrundsätze

Geldanlagen werden zu Marktwerten bilanziert. Um dem volatilen Charakter dieser Anlagen gerecht zu werden, besteht eine Wertschwankungsreserve. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zu Nominalwerten bewertet, abzüglich eines Delkredere zur Deckung von Ausfallrisiken. Vorräte und angefangene Arbeiten werden zu Herstellkosten abzüglich eines Abschlags für Risiko bewertet. Finanzanlagen und Beteiligungen werden zum Nominalwert abzüglich Wertberichtigungen bzw. Risikoabschlägen bewertet. Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellkosten bewertet und über die branchenüblichen Laufzeiten abgeschrieben. Die Anschaffungs- und Herstellkosten von Altanlagen sind teilweise mittels synthetischer Bewertung hergeleitet worden.

Die Betriebsanlagen «Strom» und die übrigen Betriebsanlagen wurden nach effektivem Anlagewert zu 40 MCHF resp. 1.8 MCHF neu bewertet. Diese Betriebsreserve aus Neubewertung von Sachanlagen wird jährlich direkt über das Eigenkapital um die entsprechenden Abschreibungen reduziert.

## 3. Umrechnungskurse bei Fremdwährungspositionen

Die in den kurzfristigen Verbindlichkeiten enthaltenen EUR-Positionen wurden zum Durchschnittskurs des Monats Dezember 2018 bewertet. Die in den Geldanlagen enthaltenen Positionen in Fremdwährungen wurden zu den Monatsschlusskursen Dezember 2018 bewertet.

## 4. Anzahl Vollzeitstellen

Die durchschnittliche Anzahl Vollzeitstellen bei der Regio Energie Solothurn betrug im Geschäftsjahr 2018 147 Vollzeitäquivalente.

## 5. Wesentliche Beteiligungen

<i>Firma</i>	<i>Sitz</i>	<i>Anteil</i>
Wasserverbund Region Solothurn AG	Solothurn	66 %
Regio Netze Solothurn AG	Solothurn	100 %
Gemeinschaftsantenne Weissenstein GmbH	Solothurn	22 %
Trianel Suisse AG (in Liquidation)	Solothurn	27 %
Kompogas Utzenstorf AG	Utzenstorf	30 %
Gasverbund Mittelland AG	Arlesheim	14 %
Genos Energie AG	Lohn-Ammannsegg	70 %

## 6. Verzicht auf Konsolidierung

Da der Gewinnbeitrag der wesentlichen Beteiligungen mit unter 5 % des ausgewiesenen Reingewinns der Regio Energie Solothurn unwesentlich ausfällt, wird auf eine Vollkonsolidierung dieser Gesellschaften verzichtet.

#### **7. Bürgschaften zugunsten Dritter**

Per 31.12.2018 betrugen diese CHF 4 695 059.–.

#### **8. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

#### **9. Erläuterungen zu ausserordentlichen Positionen**

In den ausserordentlichen Positionen sind folgende Elemente enthalten:

- Anpassung der Rückstellung Anlagerisiken Strom
- Anpassung Rückstellungen Energierisiken Gas
- Anpassung Rückstellung Wiederbeschaffung Wasserversorgung Vertragsgemeinden und Tarifausgleichsreserve Wasserversorgung Solothurn
- Anpassung Rückstellung Pensionskasse
- Anpassung Wertschwankungsreserve

#### **10. Honorar der Revisionsstelle**

Das Honorar für die Revisionsstelle für die Prüfung des Jahresabschlusses betrug CHF 29 376.95 (vor Mehrwertsteuer).



## 11. Nachweis der Wiederbeschaffungswerte der Sachanlagen der Wasserversorgung

Ausweis Wiederbeschaffungswert und Bestimmung Pflichteinlage Werterhalt aus der Jahresrechnung des Wasserwerks Solothurn 2017.

(Betrag in CHF)							
Anlagekategorie	Wiederbeschaffungswert 1.1.2017	Erweiterungs- investitionen 2017	Wiederbeschaffungswert 31.12.2017	Betriebs- wirtschaftliche Abschreibungen bzw. Werterhalt	Pflichteinlage Werterhalt SOLL vor Abschreibung	Vorgenommene Abschreibungen	Pflichteinlage Werterhalt IST
Wasserfassungen	1 100 000	0	1 100 000	0,5000 %	5 500	0	5 500
Reservoirs	1 659 269	0	1 659 269	0,3750 %	6 222	15 425	-9 203
Pumpwerke	385 852	0	385 852	0,5000 %	1 929	39 288	-37 359
Wasseraufbereitung	0	0	0	0,7500 %	0		0
Leitungsnetz/ Hydranten	144 106 685	0	144 106 685	0,3125 %	450 333	391 697	58 636
Messtechnik	240 000	0	240 000	1,2500 %	3 000	68 269	-65 269
<b>Summe</b>	<b>147 491 806</b>	<b>0</b>	<b>147 491 806</b>		<b>466 985</b>	<b>514 679</b>	<b>-47 694</b>

Basis: Erhebung des Kantons Solothurn zu den Wiederbeschaffungswerten der Wasserversorgungsanlagen per 31.12.2013.

Die im Jahr 2017 vorgenommenen Investitionen von netto 432 982 CHF stellen Ersatzinvestitionen dar.

Da die vorgenommenen Abschreibungen die Pflichteinlage Werterhalt übersteigen, wird auf eine Einlage in die Rücklage für Werterhalt verzichtet.

# Bericht der Revisionsstelle

an den Verwaltungsrat der Regio Energie Solothurn zuhanden der Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde Solothurn.

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Regio Energie Solothurn, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Mittelflussrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

## Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

## Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber, um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

## Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

## Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

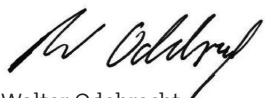
Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Luterbach, 8. März 2019

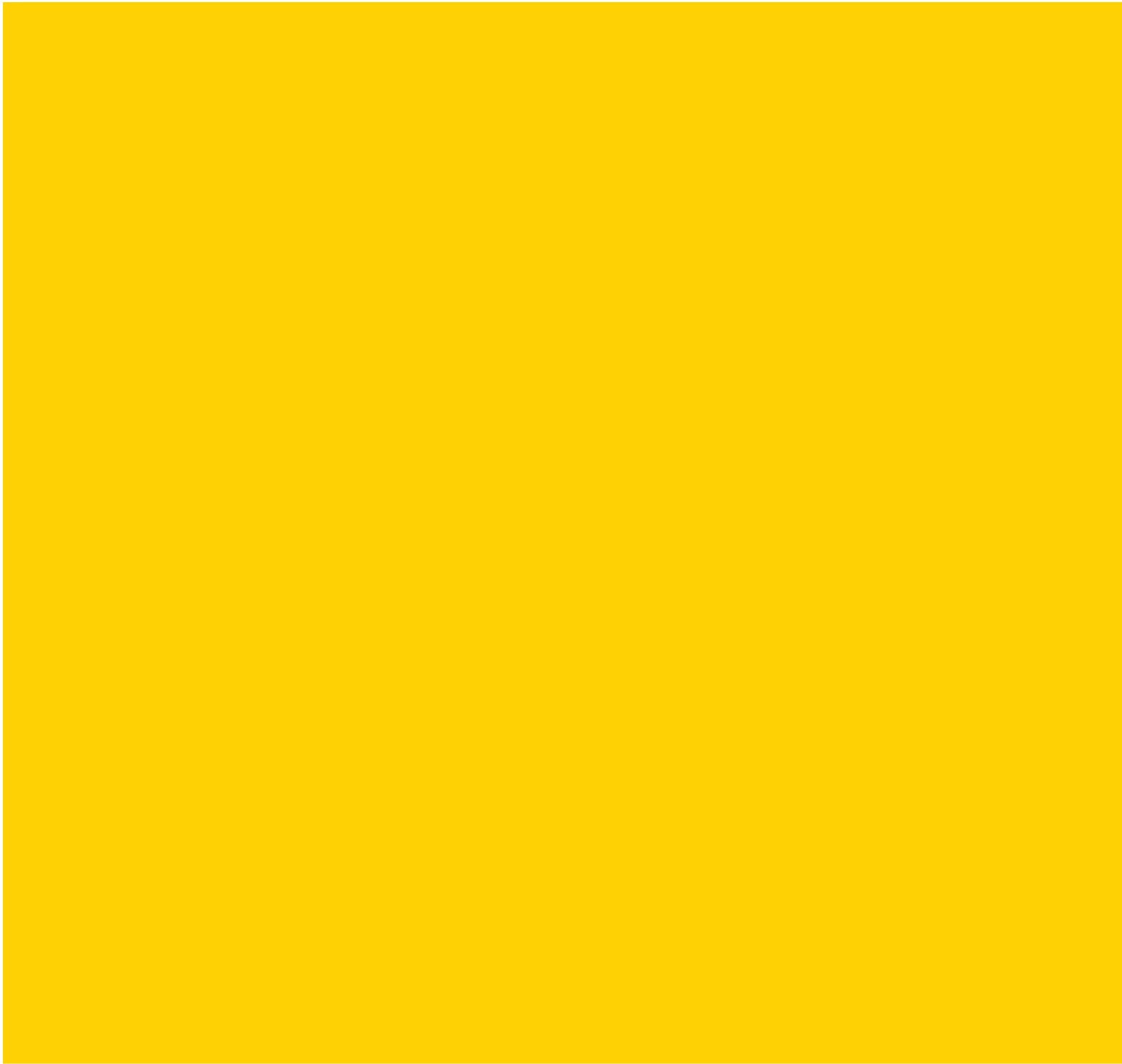
## KMU Revipartner AG



Walter Odebrecht  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Michael König  
Zugelassener Revisor





**Regio Energie Solothurn**

Rötistrasse 17

Postfach

4502 Solothurn

Telefon 032 626 94 94

Telefax 032 622 89 53

[www.regioenergie.ch](http://www.regioenergie.ch)